

Patienteninformation und Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir seit dem 25.05.2018 verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zu erteilen. Dieser Verpflichtung kommen wir gerne mit Überreichung dieses Informationsblattes nach.

Verantwortliche:

Dr. med. Jessica Schwarzer
Dr. med. Katrin Rolfs
Hohenzollernstraße 7
45659 Recklinghausen
Tel: 02361 9608220
info@proktologie-recklinghausen.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Grundlage einer Behandlung ist der Behandlungsvertrag, der auch formlos geschlossen werden kann. Diesen Behandlungsvertrag können wir nur ordnungsgemäß erfüllen, wenn wir Ihre Daten verarbeiten, beispielsweise Ihre Versichertendaten aufnehmen. Der Zweck der Datenverarbeitung besteht damit in erster Linie in der Durchführung des Behandlungsvertrages. In diesem Zusammenhang besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Verarbeitung Ihrer Daten. Ärzte müssen gemäß § 630f des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zum Zweck der Dokumentation in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Behandlung eine Patientenakte in Papierform oder elektronisch führen. Hierin sind sämtliche aus fachlicher Sicht für die derzeitige und zukünftige Behandlung der Patienten wesentlichen Maßnahmen und deren Ergebnisse aufzuzeichnen. Die Datenverarbeitung dient damit auch dem Zweck, diesen Dokumentationspflichten nachzukommen. Bei den in Folge Ihrer ärztlichen Behandlung durch uns verarbeiteten Daten handelt es sich um Patientendaten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Gesundheitsdaten ist Art. 9 Absatz 2h in Verbindung mit Absatz 3 DSGVO sowie § 22 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Gesundheitsdaten werden ausschließlich bzw. unter Verantwortung von Personen verarbeitet, die eine strafrechtlich sanktionierte Schweigepflicht unterliegen. Ihre Patientendaten werden auch zu dem Zweck der gesetzlich geregelten Übermittlung an festgelegte Empfänger verarbeitet. Auch erhalten wir von Dritten, beispielsweise von Ihrer Krankenkasse oder anderen Behandlern aufgrund gesetzlicher Regelungen oder Ihrer Einwilligung Informationen, die wir zur Durchführung des Behandlungsvertrages sowie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Dokumentationspflicht (§ 630f BGB, s.o.) in der Behandlungsdokumentation speichern. Auch hierfür ist Rechtsgrundlage Artikel 9 Absatz 2h in Verbindung mit Absatz 3 DSGVO, § 22 BDSG. In den Fällen, in denen eine Datenverarbeitung nicht zur Durchführung des Behandlungsvertrages erforderlich ist oder nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruht, wird eine Datenverarbeitung üblicherweise auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruhen. Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen Artikel 9 Absatz 2 a DSGVO.

Art der verarbeiteten Daten

Stammdaten

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Telefonnummer / E-Mail
- Versicherungsdaten

Gesundheitsdaten

- Anamnese
- Diagnosen, Befunde
- Therapie- und Behandlungsdaten
- Operationsberichte
- Labor- und Pathologiebefunde
- Medikation, Vorerkrankungen

Daten unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht

Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt, soweit dies medizinisch notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben ist, z. B. an:

- Hausärzte und weiterbehandelnde Fachärzte
- Krankenhäuser
- Labore, Apotheken
- Pathologische Institute
- Gesetzliche Krankenkassen
- Private Krankenversicherungen
- Kassenärztliche Vereinigung

Zweck der Informationsweitergabe:

- Weiterbehandlung
- Befundübermittlung
- Abstimmung mit Hausarzt
- Abrechnung

Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Speicherung der Daten

Ihre Behandlungsunterlagen werden aufgrund gesetzlicher Vorgaben mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt.

Terminvergabe:

Zur Organisation und Verwaltung von Terminen nutzen wir das Online-Terminvergabesystem von Jameda. Dabei werden die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten (z. B. Name, Kontaktdaten, Termininformationen) an die Jameda GmbH übermittelt und dort verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht auf:

- Auskunft über Ihre gespeicherten Daten
- Berichtigung unrichtiger Daten
- Löschung (soweit gesetzlich zulässig)
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerruf der Einwilligungen

Aufsichtsbehörde ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf.

Einsicht der in die Patientenakte von Dr. Andreas Verstege

Sofern Sie bereits Patientin oder Patient der zuvor geführten Praxis waren, können die bereits vorhandenen medizinischen Behandlungsunterlagen durch die behandelnden Ärztinnen der jetzigen Praxis eingesehen und zur Fortführung Ihrer medizinischen Behandlung genutzt werden.

Die Einsichtnahme erfolgt ausschließlich zu medizinischen Zwecken sowie zur ordnungsgemäßen Dokumentation der Behandlung und unter Beachtung der ärztlichen Schweigepflicht sowie der geltenden Datenschutzbestimmungen.

Einsatz eines KI-Tools für medizinische Dokumentation

Um uns zu ermöglichen, uns besser auf Sie als Patienten zu konzentrieren und die Effizienz der medizinischen Dokumentation zu erhöhen, verwenden wir während der Konsultation ein KI-gestütztes Tool, das uns bei der Erstellung der ärztlichen Dokumentation unterstützt. Um dieses Tool nutzen zu können, müssen wir die Konsultation aufzeichnen. Ihre persönlichen Daten werden durch verschiedene Maßnahmen geschützt, um sicherzustellen, dass sie vertraulich bleiben. Ihre Betreuung wird nicht beeinträchtigt, wenn Sie Ihre Zustimmung verweigern. Die Aufzeichnungen werden von den Dienstleistern entsprechend ihrer Aufbewahrungsfristen aufbewahrt. Wir werden Ihre medizinische Dokumentation so lange aufbewahren, wie Sie unser Patient sind, und für den Zeitraum, der in den einschlägigen Gesundheitsvorschriften festgelegt ist.

Ich habe die Patienteninformation und Datenschutzerklärung gelesen und willige in die Verarbeitungen, Weitergabe meiner Daten, die Einsicht in die alte Patientenakte und den Einsatz des KI-Tools ein.

Bestätigung und Unterschrift

Name Patient/in:

Geburtsdatum:

Ort, Datum:

Unterschrift Patient/in / gesetzlicher Vertreter:

(Dieses Formular wird Bestandteil der Patientenakte.)